

## **Spendenscheck der Manfred-Roth-Stiftung für das Projekt „Stark für Dich“**

Die Manfred-Roth-Stiftung spendet 4.000 Euro an „Stark für Dich“ – das übergreifende Unterstützungsangebot für Eltern und Kinder in Leipzig Grünau.

**Matthias Lehmann**, Niederlassungsleiter für 100 Norma-Filialen im Raum Sachsen und **Felix Feistauer**, Bereichsleiter für Aus- und Fortbildung der Norma-Filialen überreichten am 20.07.2022 den Spendenscheck im Namen der Manfred-Roth-Stiftung an **Caroline Wezel**, Akademieleiterin FAW gGmbH, **Peter Böhmer**, Betriebsleiter Städtischer Eigenbetrieb Behindertenhilfe (SEB) sowie die Projektmitarbeiterinnen **Serena Quinger** und **Susan Streit**.

„Insgesamt fünf Projekte konnten wir in diesem Jahr in Sachsen unterstützen. Die Manfred-Roth-Stiftung hat den **Zweck, Projekte im Bereich Bildung und Ausbildung zu fördern**. Dies passt perfekt zu ‚Stark für Dich‘ und wir freuen uns, Ihnen heute den Spendenscheck überreichen zu können“ begründet Matthias Lehmann die Zuwendung. **Das Besondere** dabei ist, dass die Gelder von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Norma-Filialen erwirtschaftet werden, denn die erwirtschafteten Überschüsse gehen zu 100 % in das Stiftungsvermögen über.

„Wir freuen uns sehr, dass die Manfred-Roth-Stiftung uns unterstützt. Mit der Spende werden Laptops und Technik für die Teilnehmenden des Projektes finanziert. Die **Stärkung der digitalen Kompetenzen** ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit hier vor Ort. Denn diese ist heute unabdingbar, sowohl für das Privatleben beispielsweise beim Recherchieren nach Freizeitaktivitäten mit den Kindern oder anderen alltäglichen Dingen, aber eben auch für den Wiedereinstieg ins Berufsleben“ bedankt sich Caroline Wezel, Akademieleiterin der FAW gGmbH.

Bereits am 01.02.2022 startete die FAW Akademie Leipzig gGmbH in Kooperation mit dem SEB (Städtischer Eigenbetrieb Behindertenhilfe) und seiner Komplex-Kita „Um die Welt“ sowie dem Jobcenter Leipzig das Projekt „Stark für Dich“. Das Projekt wird durch das Jobcenter Leipzig gemäß §16f SGB II finanziert und richtet sich an Arbeitsuchende, welche Leistungen des Jobcenters beziehen und mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren im Leipziger Stadtteil Grünau ihren Wohnsitz haben. Durch alltags- und **lebenspraktische Beratung** soll die persönliche Lebenssituation der Menschen langfristig verbessert werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projektes unterstützen die Menschen dabei, **Zukunftsperspektiven zu entwickeln** und den **Alltag zu strukturieren**. Zudem erfolgt die **Hilfe zur Selbsthilfe** bei solchen Themen wie z.B. Schulden, Arbeitslosigkeit, Sucht, gesundheitlichen Problemen, Umgang mit Ämtern oder Behörden, Schwierigkeiten im Familienleben und der Kindererziehung sowie anderen Themen, die das Familienleben belasten.

***Wenn es den Eltern gut geht, geht es den Kindern gut.***

„Mittlerweile betreuen wir **16 Familien und 33 Kinder, Tendenz steigend**. Unser Angebot wird sehr gut angenommen, die Teilnehmenden sind dankbar für die Hilfeangebote, die sozialen Kontakte die entstehen und nicht zuletzt die ungezwungene Atmosphäre. Wir konnten mittlerweile auch die Volkshochschule als Kooperationspartner gewinnen und bauen das Kursangebot immer weiter aus“ berichten Serena Quinger und Susan Streit aus ihrer Arbeit vor Ort.

„Erstmalig organisieren und finanzieren mit dem Jobcenter, der FAW und dem SEB **drei starke Partner** ein gemeinsames, übergreifendes und niedrigschwelliges Angebot für Familien, welches hier in Grünau direkt vor Ort im Alltag hilft und sehr gut angenommen wird. Wir wünschen uns, dass zukünftig eine **noch stärkere Verzahnung verschiedener Hilfeleistungen** erreicht wird“ sagt Peter Böhmer, Betriebsleiter des SEB.



© SEB;

Vlnr.: Serena Quinger (FAW), Susan Streit (SEB), Matthias Lehmann (Norma),  
Caroline Wezel (FAW); Felix Feistauer (Norma), Peter Böhmer (SEB)